

27 Schülerinnen und Schüler der Französisch-Kurse nehmen an einem europäischen Austauschprojekt teil, welches als Erasmus+-Projekt von der Europäischen Kommission finanziert wird.

Teilnehmende Schulen sind neben unserer Schule:

- *Institution Sacré Coeur*, Rouen, **Frankreich**
- *Miguel Bravo-A.A. La Salle*, Santander, **Spanien**
- *Instituto Comprensivo S. Bagolino*, Alcamo, **Italien**

Die gemeinsame Projektsprache ist Französisch.

12 points pour le chien aux couleurs européennes



Die französischen, italienischen, spanischen und deutschen Schülerinnen und Schüler schicken Logos ins Rennen, die vorgegebene Kriterien erfüllen mussten. Am Ende gewinnt das von Anna entworfene Logo.

Journée olympique

Die Schülerinnen und Schüler studieren einen Teil der Choreografie der Olympischen Spiele 2024 in Paris ein:

https://www.youtube.com/watch?v=6jkYPZ6_8po



Journée internationale des personnes handicapées

Dieser Tag steht im Zeichen der Sensibilisierung für das tägliche Leben von Menschen mit Behinderung.



Nach einigen Vorübungen sich blind im Raum zurechtzufinden, erproben die Schülerinnen und Schüler das Spiel „Goalball“. Im Anschluss arbeiten sie gemeinsam an einem Padlet, bei welchem sie sich bspw. mit der Frage auseinandersetzen, inwieweit unsere Schule auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung abgestimmt ist.

Une semaine à Alcamo

Im Mai 2022 verbringen neun Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 eine aufregende und abwechslungsreiche Woche auf Sizilien.

Zeitgleich mit den neun deutschen Jugendlichen sind auch neun französische und neun spanische Schülerinnen und Schüler zu Gast in Alcamo, sodass gemeinsam mit den italienischen Schülerinnen und Schülern nach der corona-bedingt immer wieder neuen Terminierung endlich die lang ersehnte erste „echte“ Begegnung im Rahmen des Erasmus+-Projekts stattfindet.



Die Eröffnungsfeier bleibt den Schülerinnen und Schülern wohl unvergessen. Die ganze italienische Schulgemeinschaft ist versammelt und begrüßt die französischen, spanischen und deutschen Gäste laut jubelnd. Voller Inbrunst werden dann noch die Nationalhymnen der vier teilnehmenden Länder von einem italienischen Schülerchor vorgetragen. Verständlicherweise steigert diese Begrüßung die Nervosität der Jugendlichen, die für die Eröffnungsfeier eine Präsentation über unsere Schule vorbereitet hatten. Die Nervosität ist jedoch unbegründet, unsere Schülerinnen und Schüler beeindrucken mit ihren Französischkenntnissen.

Sport verbindet. Gemäß des Projektthemas „*Sport pour toutes et tous*“ haben die Teilnehmenden ausreichend Möglichkeit sich beim Sport besser kennenzulernen und auszutauschen. Neben Handball- und Fußballturnieren erproben sich die Jugendlichen auch in der paralympischen Disziplin Sitzvolleyball.

Neben der Zeit in der Sporthalle, beinhaltet das von der italienischen Schule vorbereitete Programm auch viele Ausflüge, bspw. nach Trapani, Palermo oder Terrasini.

Gemeinsame Spielenachmittage und gemeinsame Abendessen mit den Austauschpartnern runden das Programm ab, sodass der Abschied sehr tränenreich aber mit vielen tollen Eindrücken im Gepäck verläuft.

